



HOCHSCHULE OSNABRÜCK

UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Osnabrücker Beiträge zum Landschaftsbau 01/2016

.....

PRÄQUALIFIZIERUNG ALS NACHWEIS DER EIGNUNG NACH DEN ALLGEMEINEN BESTIMMUNGEN FÜR DIE VERGABE VON BAULEISTUNGEN, VOB TEIL A: MÖGLICHKEITEN UND GRENZEN ZUR STEIGERUNG DER AKZEPTANZ BEI DEN BIETERN

An öffentlichen Aufträgen interessierte Bauunternehmen müssen in Deutschland ihre Eignung gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber nachweisen. Dies kann gemäß §6 Absatz 3 VOB/A anhand von Einzelnachweisen oder über eine Eintragung in die Liste des Vereins für die Präqualifizierung von Bauunternehmen e.V. erfolgen. Der Eignungsnachweis über Einzelerklärungen ist zeitaufwendig und birgt die Gefahr, dass das Angebot aufgrund eines fehlenden oder nicht aktuellen Nachweisdokuments von der Vergabe ausgeschlossen wird. Trotz der eigentlich überschaubaren Kosten für die Präqualifizierung und der damit verbundenen Arbeitserleichterung im Unternehmen, bleibt die Anzahl der präqualifizierten Unternehmen in Deutschland stark hinter den Erwartungen zurück. In dieser Forschungsarbeit sollen die Gründe hierfür anhand einer Online-Umfrage unter 6.950 Unternehmen aus dem Bauhaupt- und Ausbaugewerbe, sowie dem Garten- und Landschaftsbau geklärt werden.

.....

Autor/Autorin

B.Eng. Markus Patz, M.Eng.

Betreuung/Organisation

Prof. Dipl.-Ing. (FH) Martin Thieme-Hack
Dipl.-Ing. Thies Claußen

Redaktion

Prof. Dipl.-Ing. (FH) Martin Thieme-Hack

Preis/Kontakt

Die Arbeit ist als PDF zum Preis von 27,00 € zuzüglich Mehrwertsteuer und Versand erhältlich. Die Bestellung erfolgt per E-Mail an K.Breulmann@hs-osnabrueck.de.